

Name

Lehrs, Max

Lebensdaten

1855-1938

dazugehöriger Bestand

[Lehrs, Max](#)

Geburtsjahr

1855

Todesjahr

1938

GND-Link

<http://d-nb.info/gnd/116876638>

Biografische Angaben

Der 1855 in Berlin geborene Kunsthistoriker Max Lehrs spezialisierte sich frühzeitig auf Grafik und gab zahlreiche Publikationen zu dieser Thematik heraus, so zum Beispiel 1887 einen Katalog der im Germanischen Museum befindlichen deutschen Kupferstiche des 15. Jahrhunderts. Nachdem er zunächst als Direktorassistent von Karl Woermann an der Dresdner Gemäldegalerie tätig gewesen war, übernahm er 1895 die Leitung des dortigen Königlichen Kupferstichkabinetts, wechselte von 1904 bis 1908 an das Kupferstichkabinett von Berlin und arbeitete anschließend bis zu seiner Pensionierung 1923 wieder in Dresden als Direktor des Kupferstichkabinetts. Lehrs förderte junge Künstler und setzte sich frühzeitig für das Sammeln, Ausstellen und Erforschen der Plakatkunst und der Fotografie ein. Ihm wurde der Titel »Geheimer Rat« verliehen. Er war mit zahlreichen prominenten Vertretern aus Kunst und Kultur bekannt, so zum Beispiel Mary Wigman, Hans Thoma, Max Klinger, Käthe Kollwitz und Emil Orlik. 1938 verstarb Lehrs in Dresden.

Beruf / Funktion

Kunsthistoriker

Bibliothekar

Beziehung zu Körperschaften

Art der Beziehung

Direktor

Körperschaft

[Kupferstich-Kabinett \(Dresden\)](#)

Art der Beziehung

Direktor

Körperschaft

[Kupferstichkabinett \(Berlin\)](#)

Andere Namen

Max

Lehrs

Quelle für Namensansetzung

LoC-NA

Kürschners Deutscher Gelehrten-Kalender 1931, S. 1699